



3. Oberstufe des OZM in der Welschlandlagerwoche

Skifahren im Sommer

...das ist in Estavayer-le-Lac am Neuenburgersee möglich. Am Montagmorgen besammelten sich die 40 Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrpersonen voller Vorfreude am Bahnhof in Altstätten. Mit Sack und Pack ging es per Zug los Richtung Düdingen, in der Nähe von Fribourg, wo die beiden Klassen den Sinn- und Klangweg erkundeten.

Wieder im Zug, brachte sie dieser nach Estavayer zum Lagerhaus auf einem Campingplatz am Neuenburgersee. Somit stand das Abendprogramm auch schon fest: Baden, vom Steg springen, jassen, Volleyball spielen oder einfach nur «chillen».

Schon früh war am Dienstag Tagwache, denn es stand eine anstrengende Wanderung an. Von Noiraigue aus ging es in 14 steilen Kehren hinauf zum Creux du Van, dem «Grand Canyon der Schweiz». Oben angekommen, war die Freude über den geschafften Aufstieg gross:

Die Jugendlichen schossen hunderte von Fotos, welche sie dann als Storys auf Instagram posteten.

Am Mittwochmorgen besichtigte die Lagertruppe die Schokoladenfabrik Maison Cailler in Broc. In einer Multimedia-Führung erfuhren die Schülerinnen und Schüler viel Wissenswertes über die Herstellung von Schokolade, die natürlich auch probiert werden durfte. Gestärkt wanderten die beiden Klassen am Nachmittag durch die Jaunbachschlucht. Das Wasserskifahren am Tag danach war sicherlich ein Highlight. Fast alle zeigten im Wasser ihr Können auf den zwei Brettern, von einem applaudierenden Publikum angefeuert.

Am letzten Tag assen unsere Reisenden in Bern zu Mittag, bevor sie dann mit zahlreichen Erinnerungen im Gepäck ins Rheintal heimfuhren. A bientôt!

EDITORIAL

Unsere Schule verweist...

...nach Estavayer ins Welschlandlager, auf die Schulreise ins Bündnerland, fürs «Play your Credit Suisse»-Turnier auf den Rasen des Oberstufenzentrums Montlingen und nach Balgach zur Ausscheidung des Schulsporttags. Einige ehemalige Schülerinnen und Schüler reisten gar zurück ans OZO zur Diplomverleihung der PET-Prüfung. Bekanntlich traten auch die Strompreise eine Reise gegen oben an. Aufgrund der drohenden Energiemangellage heisst es deshalb auch an unseren Schulen: Energie sparen!



IN DIESER AUSGABE

Lagerwoche	1
Sportliche Leistungen	2
Schulreise	3
Strom sparen	4



Zwei Teams qualifiziert

Das Amt für Sport des Kantons St.Gallen führt mit freiwilligen Lehrkräften aus sich abwechselnden Schulhäusern jährlich Schulsporttage durch. Diese Wettkämpfe sind tolle Gelegenheiten, um sich mit anderen Jugendlichen im Kanton zu messen. Die jeweils besten Teams qualifizieren sich dann für den Schweizerischen Schulsporttag.

Am Mittwoch, 14. September, fand die kantonale Ausscheidung am Schulsporttag Leichtathletik 2022 statt. Zwei Mixed-Mannschaften aus Montlingen stellten sich der Herausforderung.

Für den Wettkampf meldeten sich elf Schülerinnen und Schüler aus der 2. und 3. Oberstufe an. Die Sportlehrpersonen vom OZM bildeten daraus zwei ungefähr gleich starke Teams. Ebenfalls im Vorfeld fand ein Staffeldraining statt, um für die Rundbahnstafette von 5x80 Meter möglichst gut vorbereitet zu sein. Diese Stafette klappte dann auch am Wettkampftag sehr gut. Die Wechsel liefen schon richtig profimässig ab und die beiden Teams liefen die schnellste und die zweitschnellste Zeit in der Kategorie Mixed. In den Disziplinen 80 Meter, Hoch- oder Weitsprung und Ballwurf oder Kugelstossen galt es ebenfalls die eigenen Bestleistungen abzurufen, was sehr gut gelang. Mit beachtlichen Resultaten aus den einzelnen Disziplinen und zwei ausgezeichneten Staffel-Resultaten starteten die Montlinger Schülerinnen und Schüler in der 5x1000 Meter-Stafette.

In den vergangenen Jahren war dies jeweils die schwächste Disziplin der Montlinger, dieses Jahr sah dies aber ganz anders aus! Die beiden Teams wechselten sich an der Spitze ab und liefen wiederum als Erste und Zweite ins Ziel!



Play your Credit Suisse Turnier

Bei idealen Bedingungen wurde die Schulanlage des OZ Montlingen am 23. September schon um 6 Uhr in der Früh zum Leben erweckt. Vier aufblasbare Banden inklusive Tore wurden aufgestellt und bildeten die Grundlage für den Tag. Die über 150 Schülerinnen und Schüler wurden vorgängig in 24 klassen- und stufengemischte Mannschaften aufgeteilt. Alle staunten nicht schlecht, als sie die Wiese sahen. Gespielt wurde 3:3, wobei immer ein Mädchen auf dem Feld stehen musste. Die Teams durften selber eintauschen, hatten ihren Teamcaptain und den Spielplan für den ganzen Tag. Schiedsrichter waren nicht notwendig, so dass die Jugendlichen selbständig die Tore zählen und Entscheidungen treffen mussten. Dies machten sie jedoch hervorragend, tauschten fleissig ein, gaben dem Speaker immer nach dem Spiel die Ergebnisse durch und waren damit ein wichtiger Baustein für einen erfolgreichen Tag mit hervorragender Stimmung.



Gleich zu Beginn der Oberstufenschulzeit bietet die zweitägige Schulreise Gelegenheit, die neuen Klassenkameradinnen und -kameraden kennenzulernen.



*Die grosszügige Handhabung der Lager und Schulreisen wird sehr geschätzt

So hiess es für die ersten Realklassen Koffer packen für eine Reise nach Chur. Genau dies stellte die erste Herausforderung dar. Die Vorgabe war klar. Ein Hyundai Santa Fe musste reichen, um das Nachtgepäck von nahezu 40 Personen zu transportieren. Während es manchen leicht fiel, sich auf das Wesentliche zu beschränken, sahen andere Gepäckstücke aus, als ginge es auf eine zweiwöchige Tour ins Hochgebirge. Trotzdem liess sich der Kofferraum unseres Transportfahrzeugs schlussendlich schliessen und die erste Hürde war genommen. Bei schönstem Wetter ging es am Montagmorgen mit dem Zug Richtung Bündnerland. In Gruppen streiften die Jugendlichen durch die Altstadt von Chur, immer auf der Suche nach dem nächsten Posten und der nächsten kniffligen Aufgabe. Auch wenn schliesslich die eine oder andere Aufgabe unentdeckt blieb, liess man die Stadt hinter sich und spazierte zum Freibad Obere Au. Das warme Wetter lud zum Baden ein. So bereiteten wir uns auf das vor, was später auf dem Programm stehen würde. Von Malix ging es zu Fuss über Stock und Stein nach Brambrüesch. Die knapp 500 Höhenmeter lösten nicht bei allen Freudentänze aus und trotzdem waren der Stolz und die Freude nach geschafftem Aufstieg riesig. Schnell schienen die Strapazen vergessen, denn von Müdigkeit war am Abend keine Spur. Mit Gruselgeschichten und Spielen liess man den Abend ausklingen.

Mit wenig Schlaf, aber frisch gestärkt, ging es am Dienstag weiter. Nach kurzem Aufstieg wanderten wir in imposanter Natur von Brambrüesch nach Pradaschier, wo das nächste Abenteuer auf uns wartete. Ein Grossteil der Jugendlichen wagte sich nach kurzer Einführung in luftige Höhen. Im Seilpark bewiesen die Schülerinnen und Schüler Mut, indem sie sich von Hindernis zu Hindernis hangelten oder mit dem Fahrrad über ein Seil fuhren. Auf der längsten Rodelbahn der Schweiz sausten wir talwärts, wo zum Glück das Versorgungsfahrzeug mit dem Rest vom Frühstück auf uns wartete. Nachdem der erste Hunger gestillt war, machten wir uns auf den Weg Richtung Heimat. Zwei ereignisreiche Tage gingen dem Ende zu und langsam breitete sich eine wohlige Müdigkeit aus.

Cambridge-Prüfung



Herzliche Gratulation zur erbrachten Leistung!

Im Juni hatten fünf Schülerinnen und Schüler der dritten Oberstufe die PET-Prüfung (Preliminary English Test) absolviert.

Für die Diplomübergabe wurden alle fünf Jugendliche zusammen mit ihren Eltern zur Diplomverleihung ans OZ Oberriet eingeladen.

Die Vorbereitung auf die Prüfung findet im Fach English Conversation statt. Die Prüfungsteilnahme ist allerdings freiwillig und muss selbst bezahlt werden.



Diesen Winter könnte es aufgrund der geopolitischen Lage zu einer Energiemangellage kommen: Wenn der Strom und das Gas knapp sind, drohen Ausfälle. Das Ziel des Kantons, der Gemeinden und der Wirtschaft sowie den Energieversorgern im Kanton ist deshalb klar: Es darf nicht so weit kommen! In der Schweiz soll es auch im Winter genügend Strom und Gas für alle geben. Der Bund hat einen Sparappell lanciert. Die Regierung des Kantons St. Gallen hat deshalb entschieden, folgende Sparmassnahmen in den Schulen umzusetzen:

- Beschränkung der Raumtemperatur auf höchstens 19 bis 20 Grad
- Aussenbeleuchtung abschalten, ausser sie ist sicherheitsrelevant
- mehrheitlicher Verzicht auf Weihnachtsbeleuchtung in Innen- und Aussenräumen
- Elektronische Geräte und Lampen bei Nichtgebrauch ausschalten



Tipps zum Energiesparen des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation

NACHGEFRAGT

DIE TERMINE

08.12.22 & 12.12.22	Berufswahltag GIVO
23. Dezember	Badmintonturnier OZM
24.12.22 - 08.01.23	Weihnachtsferien
16. - 20. Januar	Wintersportlager
04. Februar	Semesterwechsel
6. - 10. Februar	Schnupperwoche 2.OS OZM
17. Februar	Schulfasnacht OSOR
20. - 22. Februar	Schnuppertage 2. Real OZO
25.02 - 05.03.23	Winterferien
Ab 06. - 10. März	Schnupperwoche 2.Os OZM
Ab 06. März	Stellwerk 8 OSOR
Ab 13. März	Aufnahmeprüfung Kantonsschule
20. März	Schulbürgerversammlung
21. März	Schulfotograf OZO
28. März	Fit für die Lehre 2. Sek OZO
30. März	Fit für die Lehre 2. Real OZO
07. März - 23. April	Frühlingsferien



Remo Eicher und Erich Müller Hauswarte am OZ Oberriet geben Auskunft

NICHT ERST SEIT EIN PAAR MONATEN

Wie wurde am OZO bisher auf einen sparsamen Umgang mit Energie geachtet?

„Heizprogramme werden regelmässig optimiert und gezielt auf die Nutzung angepasst. Auf dem abendlichen Rundgang werden letzte Lichter gelöscht und offene Fenster geschlossen. Temperaturen werden in den Ferien und an den Wochenenden bewusst heruntergefahren. Die Ölheizung wurde im Jahr 2014 durch eine Holzschnitzelheizung ersetzt, und wir ersetzen laufend Leuchtstoffröhren und Glühbirnen durch sparsame LED-Lampen.“

Was für weitere Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs werden von Seiten der Hauswarte als sinnvoll erachtet?

- Mitarbeitende sowie alle Schülerinnen und Schüler sensibilisieren
- Temperaturen in den Gemeinschaftsräumen gezielt reduzieren
- Lehrpersonen anregen mit ihren Klassen Energie-spar- und Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen
- Elektronische Geräte (Beamer, Convertibles, Musikanlagen, ...) konsequent abschalten
- Einsatz von ausschaltbaren Steckleisten anregen

IMPRESSUM

Autoren dieser Nummer:

Daniel Walt, Katja Baumgartner, Nicole Keller,
Nicole Signer, Roland Wohlwend, Sarah Schawwalder,
Anja Sutter & Martin Sutter

Oberstufenschulgemeinde Oberriet-Rüthi

Staatstrasse 94
9463 Oberriet
Telefon: +41 71 763 62 00
E-Mail: schulverwaltung@orschulen.ch

Gestaltung Marion Heynemann

Vorlage von Carmen Hutter, kreativbewegt.ch

Nächste Ausgabe Frühling 23

SCHLUSS

«Ansporn ist ein Kraut, das sich, wenn Du es pflanzt und nährst, mit Dir die Erfolgsleiter hochrankt...»

Ursula Sachsneider